

AMTLICHE MITTEILUNGEN



GEMEINDENACHRICHTEN



**Wir wünschen allen Katsdorferinnen und Katsdorfern
schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub und
den Landwirten eine gute Ernte.**

Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- Amtliche Mitteilungen
- EinBlick in den Gemeinderat
- Kinderferienaktion
- Blutspendeaktion
- Örtliches Entwicklungskonzept
- Wohnungsbörse
- Umwelt & Wir
- Aktuelles bei der Feuerwehr

Entscheidungen für Katsdorf

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!



Die Entwicklung von Katsdorf liegt auch in deiner Hand

Mit dieser ambitionierten Aussage starteten wir die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes. Es ist die Grundlage der Flächenwidmungsplanung und beinhaltet die längerfristigen Ziele wie Katsdorf in zehn Jahren aussehen soll. Das örtliche Entwicklungskonzept besteht aus einer zeichnerischen Darstellung (Funktionsplan) und ergänzenden textlichen Festlegungen.

Dazu wurden in 4 Arbeitskreisen die Schwächen und Stärken besprochen sowie Ziele und Maßnahmen erarbeitet. In den Arbeitskreisen • „**Wirtschaft, Verkehr und Tourismus**“ geleitet von GR Maria Mader (VP), • „**Generationen, Familien, Soziales und Sport**“ geleitet von GR Wolfgang Langeder (VP), • „**Kultur, Geschichte, Bildung**“ geleitet von GR Gregor Lugmayr (VP) und • „**Natur, Umwelt- u. Landschaftsentwicklung, Landwirtschaft**“ geleitet von GV Franz Hanl (VP) war die Beteiligung sehr positiv und wir danken für die vielen Beiträge.

Stellvertretend für alle Mitarbeiter danke ich dem Projektverantwortlichen Vzbgm. Wolfgang Greil (VP) für die umfassende Vorbereitung und gute Durchführung. Als nächster Schritt beginnt die Bearbeitung des Flächenwidmungsplanes. Jeder der ein berechtigtes Interesse hat kann dies dem Gemeindeamt schriftlich mitteilen. Nochmals danke für die offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Wohnungsbau in Katsdorf

Die Familie Pichler errichtet 9 Mietwohnungen. Auch in der Hofstatt wurde die Baubewilligung für 9 Eigentumswohnungen der Fa. „WFL Wohnraum fürs Leben“ gegeben. Weiters laufen auch die Planungen der Fa. Lawog für 9 Mietwohnungen an der Linzerstraße.



Neueröffnung Lagerhaus Lungitz

Als qualitative Ergänzung unseres Angebotes in der Nahversorgung freuen wir uns mit den Verantwortlichen über den gelungenen Zubau und danken für die Standortentscheidung.

Insbesondere das gute Angebot für den Garten, aber auch Lebensmittel aus heimischen, landwirtschaftlichen Betrieben und wie bisher die Baustoffe zeichnen das neue Lagerhaus Lungitz aus. Das Genossenschaftswesen hat das Ziel, die neue Kraft am Land und den Bauern ein verlässlicher Partner beim Ein- und Verkauf zu sein. Mit einem fleißigen Team in einem Betriebsgebäude, das wesentlich weniger Emissionen zulässt, wird Lungitz auch weiterhin an Bedeutung gewinnen.



Dankeschön

Herzlichen Dank, besonders an Frau Heidi Steinkellner, für den schönen Blumenschmuck, der unser Ortsbild so schön prägt!



Schmankerlfest in der Landwirtschaftsschule

Dieser Einladung folgten ca. 3000 Menschen um die Produkte aus der Mühlviertler Landwirtschaft zu verkosten. Mit einem Infostand konnte sich auch die Gemeinde präsentieren. Wir können sehr froh sein über unsere bäuerlichen Strukturen, wo nicht nur gut gewirtschaftet wird sondern die Qualität der **LEBENSMITTEL** im Vordergrund steht. Gentechnikfreiheit und verantwortungsvoller Umgang mit Natur und den Tieren - dafür stehen unsere Bauern ein.

Unterstützen sie daher mit dem bewussten Einkauf unsere schöne Heimat! Stellvertretend für alle Mitwirkenden ein großer Dank an Direktor DI Franz Scheuwimmer.



Ernst Lehner

Freundliche Grüße
Bürgermeister Ernst Lehner

Menschen bewegen

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre verheiratet) feierten vor kurzem die Familien Leonhartsberger Barbara und Konrad aus Breitenbruck und Mühlberger Theresia und Ferdinand aus Bodendorf.

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich und wünscht noch viele schöne, gemeinsame Jahre.



Gemeindestockmeisterschaft

22 Moarschaften nahmen dieses Jahr an der 6. Asphalt-Stock-Gemeindemeisterschaft teil. 88 Damen und Herren schossen mit. Im Vordergrund stand neben der sportlichen Leistung auch Unterhaltung und Freude am gemeinsamen Erleben dieser Gemeindemeisterschaft, die hervorragend von ASKÖ und Union vorbereitet und ausgetragen wurde. Hervorzuheben sind die Funktionäre Leo Bauernfeind und Johann Plotz, aus beiden Vereinen. Danke natürlich auch an alle Helfer.



1. Platz „Neuboy“
(Aigner Josef, Endfellner Ernst, Pointner Alfred, Wöckinger Hubert)
2. Platz „Oldies“
(Steinkellner Franz, Haslhofer Johann, Plotz Bert, Keplinger Erich)
3. Platz „UNION Vorstand“
(Mühlberger Josef, Fleischer Beate, Weitersberger Leo, Schelmbauer Hubert)
3. Platz „Sieger der Herzen“
(Wögerbauer Andreas, Wögerbauer Harald, Haidinger Franz, Haidinger Karl)

Kostenlose Matura für Erwachsene

Neustart im September 2010!

Das Linzer Abendgymnasium startet im September wieder mit zwei neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben.

Die Studierenden werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt. Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen:

www.abendgym.at bzw. Tel. 0732-772637-33

Bauverhandlungstermine

Mittwoch,	14.07.2010
Mittwoch,	25.08.2010
Dienstag,	21.09.2010
Dienstag,	12.10.2010



Bitte beachten Sie:

Sollten Sie einen Neubau oder Umbau planen, bitten wir Sie rechtzeitig mit unserer Bauabteilung Kontakt aufzunehmen.

Nähere Informationen am Gemeindeamt.

Baufertigstellung

Für alle abgeschlossenen Bauvorhaben ist eine **Baufertigstellung** beim Gemeindeamt abzugeben.

Sollte diese noch offen sein, werden Sie ersucht, diese Meldung so bald wie möglich nachzuholen.

Das entsprechende Formular erhalten Sie im Gemeindeamt oder Sie können es von unserer Homepage www.katsdorf.at downloaden.

Nach Einlagen der Baufertigstellungsanzeige kann für alle geförderten (Zu-)Bauten, durch die neuer Wohnraum geschaffen wird, um **Befreiung von der Grundsteuer** - derzeit für 20 Jahre - angesucht werden.

Ferienticket OÖVV



Für den Zeitraum der oberösterreichischen Sommerferien 2010 werden im Oö. Verkehrsverbund zwei Netzfahrkartenprodukte für Personen **unter 20** Jahre angeboten, und zwar das OÖVV-Ferienticket und das OÖVV-Ferienticket-Plus.

- Gültig vom 10. Juli bis 12. September 2010 an allen Tagen ohne zeitliche Einschränkung.

- Identitäts- u. Altersnachweis erforderlich mittels 4youCard, gültige ÖBB-VorteilsCard < 26 oder ein amtlicher Lichtbildausweis.

ACHTUNG beim Ferienticket-Plus ist bei Fahrten mit Zügen der ÖBB eine VorteilsCard < 26 erforderlich.

- Erhältlich bei: Schaltern und Automaten in Bahnhöfen, bei Lenkern in Regionalbussen, in den Kundenzentren und in den MobiTipps.

Für nähere Informationen: www.oeevv.at od. (Tel. 0810 240 810) und bei den OÖVV-Verkehrsunternehmen.

Preis:

Das OÖVV-Ferienticket 2010 kostet € 34,00
das OÖVV-FerienticketPlus € 54,00



Rasenmähen an Sonn- u. Feiertagen

...sorgt immer wieder für Aufregung in der Nachbarschaft. Wir wollen dem Nachbarn ja nicht unbedingt seinen wohlverdienten Ruhetag verderben. Darum mähen wir nur von Montag bis Samstag.

Danke!



OÖ Familienkarte



- Leinen los und ab zum Ferienspaß mit der OÖ Familienkarte (vom 15. Juni bis 14. September 2010) Per Schiff von Linz nach Enns zur Ausstellung „Donau – Fluch & Segen“.
 - Familienpicknick: Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs; Allen teilnehmenden Familien werden kostenlos Produkte zur Verfügung gestellt. Einfach nur einen Picknickkorb mit Besteck mitbringen.
 - Kulturgenuss für die ganze Familie – Mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zur Triennale Linz 1.0!
 - Familienhit – Städtetrip nach Graz mit der OÖ Familienkarte und ÖBB vom 1. Juli bis 31. August.
 - MÜKIS – Mühlviertler Kinderspiele in Perg; Von 9. - 11. und 17. - 18. Juli 2010 wird Perg zur Kinderstadt mit Riesenhüpfburg, Riesenrutschspaß, Wurli – dem Riesenwurm, Dschungelland, Kinderkettenkarussell und vielem mehr.
 - Welser Flugtage – ein Fest der Lüfte vom 10. bis 11. Juli 2010;
 - Scuben – das Wassersporterlebnis für alle Sinne Scuben (= Fluss-Schnorcheln) ist eine Mischung aus Hydrospeed und Canyoning – nur wesentlich ungefährlicher und erlebnisreicher.
 - Bayern-Park – das Freizeitparadies für die ganze Familie; Der Freizeitpark bietet über 80 liebevoll gestaltete Attraktionen, die darauf warten, entdeckt und ausprobiert zu werden.
 - Baumkronenweg Kopfung – den Wald mit allen Sinnen entdecken; Eine völlig neue Perspektive auf den Wald, erfrischend neue Blickwinkel und jede Menge Spaß warten auf Groß und Klein, wenn im Monat September der Baumkronenweg in Kopfung von allen OÖ Familienkarten-Inhabern zum halben Preis besucht und erforscht werden kann.
 - Ars Electronica 2010 – „repair – sind wir noch zu retten“; Vom 2. bis 7. September 2010 im Werksareal der stillgelegten Tabakfabrik dreht sich alles rund um die Klimakrise, der Überwachungsgesellschaft, etc.
 - Wasserspielepark Eisenwurzen – viel Abenteuer um wenig Geld; Wasser fühlen, stauen, fließen lassen, umleiten, transportieren und dabei befördert werden – das alles trägt dazu bei, auf lustvolle Weise Erfahrung mit dem Element Wasser zu sammeln.
- Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at.

Schulbeginnhilfe - Land OÖ

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe - Land OÖ

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Familienenservice/Foerderungen



Ausbildung für Pflegefachkräfte

Die **Schule für Gesundheits-**

Diakoniewerk 

u. Krankenpflege am Diakonissen-Krankenhaus Linz wird mit kommendem Herbst einen **Ausbildungslehrgang** zur/m **Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger** im **Bezirk Perg** anbieten.

Die **dreijährige Ausbildung** wird im **Kloster Baumgartenberg** (am Standort des Europagymnasiums) stattfinden und einen Schwerpunkt auf die Betreuung und Pflege von Menschen mit geriatrischen Erkrankungen legen.

Anmeldung: ab sofort! Gestartet wird mit **Anfang Oktober 2010**.

Nähere Infos: dkh.schule@diakoniewerk.at
0732/7675-575

EinBlick in den Gemeinderat

Sitzungsergebnisse vom 10. Juni 2010

TOP 1) Bericht des Bürgermeisters

- Die Gemeinde Katsdorf gewinnt den OÖ Gesundheitsförderungspreis mit dem Projekt: „Motorikparkoasen - Katsdorf in Bewegung“. Er ist mit € 1.000,- dotiert, die für weitere Aktivitäten im Gesundheitsbereich verwendet werden.
- Da von der Schließung des Postamtes Ried/Rdm. auch ein Teil der Katsdorfer Bevölkerung betroffen (Postbereich Ried) ist, soll angefragt werden ob diese Postdienste von Katsdorf aus abgewickelt werden können.
- Am 19.05. wurde die erweiterte Lagerhausfiliale in Lungitz feierlich eröffnet und führt nun auch bäuerliche Produkte aus der Region.
- Derzeit werden 9 Mietwohnungen am Baderberg und 9 Eigentumswohnungen am Südring errichtet. Weitere Mietwohnungen werden von der Fa. LAWOG geplant.
- Einstellung von zwei Ferialpraktikanten für Grünraumpflege, Schulreinigung und Bauhof (Magdalena Eckert und Daniel Brandstetter).
- Befristete Einstellungen von Frau Eva Tautscher für Grünraumpflege bzw. Gebäudereinigung und Daniel Thurner im Bauhofteam - gefördert durch das AMS mit der Aktion 4000.
- Geplanter Ausbau der ÖBB Bahnlinie Summerau - Ausbau des Bahnhofes Lungitz - Vorverfahren zur Umweltverträglichkeitsprüfung, dazu die Stellungnahme der Gemeinde: Prüfung aller möglichen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm, Erschütterung und sonstigen Emissionen.
- Ein Gemeinde-Jugendgespräch hat am 27. Mai stattgefunden, Vorschläge und Anliegen wurden mit den Jugendlichen besprochen.
- Im Oktober sind folgende Gemeindeveranstaltungen geplant: Ehrungsfeier für verdiente Gemeindeglieder, ein Kinder-Gesundheitstag und eine Klimabündniswanderung.
- Der Gasheizkessel im Gemeindeamt muss erneuert werden, in diesem Zusammenhang wird der Anschluss des Gemeindeamtes und Kinos an die Fernwärme der „Bioenergie Katsdorf“ geprüft.
- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über einige Umschulungsansuchen und Gastbeiträge für auswärtige Kindergärten.
- Einladung zu den Gemeindestockmeisterschaften am 19. Juni, die von ASKÖ und UNION gemeinsam ausgerichtet werden.

- Folgende Landesmittel wurden gewährt:
LH Pühringer € 1.000,- Gesundheitspreis,
LR Kepplinger € 27.769,- für Verkehrssicherheitsmaßnahmen, LR Humer € 35.000,- für die Volksschulsanierung, LR Stockinger € 183.000,- für Straßenbau, Volksschulsanierung, Motorikpark und KLF der FF-Katsdorf.

TOP 2) **Prüfungsberichte des Prüfungsausschusses vom 25.03 und 27.05.2010** - GR Rudolf Nesser; Beide Prüfungsberichte wurden einstimmig zur Kenntnis genommen. Beim Prüfungsbericht vom 27.05.2010 wurde ein Fehler im Protokoll korrigiert. GR DI Kirchmayr kritisiert die Darstellung von Unterlagen für den Hochbehälter Katsdorf.

TOP 3) **Antrag des Gemeindevorstandes: Änderung der Wassergebührenordnung** - Bgm. Ernst Lehner; Im Zuge der Verordnungsprüfung wurden einige vom Land OÖ. geforderte Veränderungen eingearbeitet.

TOP 4) **Antrag des Gemeindevorstandes: Kostensatz-Pauschale für Wasser- und Kanalschlüsse** - Bgm. Ernst Lehner; Diese Vereinbarungen sollen in Zukunft mit Anschlusswerbern abgeschlossen werden und betreffen die Errichtung der Anschlussleitungen.

TOP 5) **Antrag des Gemeindevorstandes: Kino Katsdorf, Bericht und Dank zum Kinobetrieb, Verbesserung der techn. Ausstattung** - Bgm. Ernst Lehner; Der Gemeinderat zeigt sich über den erfolgreich geführten Kinobetrieb sehr erfreut und sichert Geschäftsführer Dr. Dattinger die weitere Unterstützung in den nächsten Jahren zu. Als Beitrag zur Verbesserung der technischen Ausstattung für digitale und 3 D-Filme wird bis auf weiteres die Einhebung der Lustbarkeitsabgabe ausgesetzt.

TOP 6) **Anträge des Gemeindevorstandes: Übernahme von Flächen vom bzw. ins öffentliche Gut** - Bgm. Ernst Lehner; Nach entsprechender Vermessung erfolgt die Übernahme von 624 m² für den Gehweg Weidegut - Ruhstetten und von 150 m² für einen Parkplatz beim Motorikpark Lungitz. Beim Ankauf der Parkfläche für den Motorikpark Lungitz enthält sich ein Gemeinderat der Grünen Fraktion der Stimme.

TOP 7) **Wegebau im Flurbereinigungsgebiet Reiser** - Bgm. Ernst Lehner;
a) Kenntnisnahme des geplanten Wegenetzes
b) Beteiligung der Gemeinde mit 10 % der von den Grundbesitzern aufzubringenden Kosten.

TOP 8) Antrag des Gemeindevorstandes: Subventionsansuchen Familienbundzentrum
- Bgm. Ernst Lehner;

Der Gemeinderat beschließt eine zusätzliche Subvention von € 2.500,- für das Familienbundzentrum in Katsdorf und Reiser.

TOP 9) Anträge des Familien- und Sozialausschusses - GV Mag. Simone Fischill;

a) Kinderferienaktion mit Gemeindeveranstaltung „Abenteuer im Aisttal“ am 27./28.08.

b) Jugendaktivwoche - Jugendkinopass: Programmfixpunkte wie Projekt Movie, Beachvolleyballturnier, Malen und Tennis werden mit zusätzlichen Aktionen ergänzt. Der Jugendkinopass sieht vor, dass jeder 4. Besuch im Gemeindeg Kino gratis ist.

c) Das traditionelle Sommerfest im Betreubaren Wohnen soll bei Schönwetter am 22.06.2010 stattfinden.

d) Aktion „Behindertengerechtes Katsdorf“: Beim Gemeindeamt soll ein behindertengerechter Parkplatz geschaffen werden, den ÖBB soll der behindertengerechte Umbau des Bahnhofs Lungitz vorgeschlagen werden und im Zuge der Weihnachtsbesuche soll eine weitere Bedarfserhebung erfolgen.

TOP 10) Anträge aus dem Bau- und Planungsausschuss - Vzbgm. Wolfgang Greil;

a) Straßen- und Gehsteigbauprogramm 2010: Die Zielvorgabe für dieses Jahr umfasst Projekte mit Kosten von insgesamt € 136.600,-. Die größten Bauvorhaben sind die Fertigstellung des Gehsteigs in Bodendorf und die Sanierung Mühlholzstraße.

b) Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.33 - Rammer, Standort: Fortsetzung des Verfahrens da alle Stellungnahmen positiv sind.

c) Grundtausch Rockenschaub/Dorninger: Der Gemeinderat stimmt dem flächengleichen Grundtausch unterhalb des Hauses Linzer Straße 1 zu.

TOP 11) Allfälliges

Alle Tagesordnungspunkte - ausgenommen TOP 6 b) - wurden einstimmig beschlossen!

Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.

Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.

Schon seit Jahren der Sommerhit „Katsdorfer Kinderferienaktion“ - die Gemeinde dankt allen Beteiligten für die abwechslungsreichen und interessanten Angebote!

13.07.2010 Plitsch, Platsch, Pritscheln erlaubt - Familienbundzentrum
13.07.2010 Schnupper-Tennis - ASKÖ
16.07.2010 Kinderklettern - Naturfreunde
17.07.2010 Den richtigen Umgang mit Hunden lernen - Volkshochschule
19.07.2010 Lustige Ballspiele für Volksschulkinder - Hort Pinselstrich
22.07.2010 Spiel-Tag - Pfarrbibliothek
23.07.2010 Ars Electronica Center - Familienbund
24.07.2010 Fun & Action bei der Feuerwehr - FF-Katsdorf
26.07.2010 Kinderkochkurs - Ortsbauernschaft
27.04.2010 Zeichenstunde einmal anders - Helga Willert
28.07.2010 Acrylmalen - Helga Willert

29. u. 30.07. Keramikmalen - Heimatverein
05.08.2010 Swingolf - ÖAAB
07.08.2010 Piraten Schatzsuche - SPÖ
09.08.2010 Haare kämmen - Zöpfe flechten - Helga Willert
10.08.2010 Mit den Jägern im Revier - Jägerschaft
11.08.2010 Natur erleben - Sinnesreise - GRÜNE
13.08.2010 Brettspiele selber basteln - GRÜNE
15.08.2010 Familien-Abenteuernachmittag im Motorikpark Lungitz - ÖVP
17.08.2010 Bogenschießen - ÖVP Frauen
21.08.2010 Musizieren - Musikverein
27. - 28.08. Abenteuer im Aisttal - Gemeinde
01. - 04.09. Rannahof - Naturfreunde u. ASKÖ
04.09.2010 Bienenwanderung - Obstbauverein
06.09.2010 Westernfest mit Tanz & Spiel - Elternverein

Freitag, 10. September 2010 - Katsdorfer Ferienabschlussfest - ab 14:30 Uhr - Gusenspielplatz



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde **KATSDORF**

Montag,	12. Juli 2010	von 15:30 - 20:30 Uhr	Volksschule
Dienstag,	13. Juli 2010	von 15:30 - 20:30 Uhr	Volksschule

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,
Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt
Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern
Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur
außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** blutzentrale@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.roteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut - Rette Leben!

Örtliches Entwicklungskonzept

Grundlegende Überprüfung des Flächenwidmungsplanes (FLWPI.) und des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK).

Wie schon in einigen Aussendungen bekannt gegeben beginnt die Gemeinde Katsdorf mit der grundlegenden Überprüfung und Überarbeitung des FLWPI. und des ÖEK.

Der Flächenwidmungsplan legt für jedes Grundstück in der Gemeinde fest, welche Nutzung darauf stattfinden darf (Dorfgebiet, Wohngebiet, Betriebsbaugebiet, Grünland, etc.). Der FLWPI. wird für den Bedarf an Bauland für fünf Jahre ausgelegt. Baulandwidmungen müssen den gesetzlichen Raumordnungszielen gemäß Oö. Raumordnungsgesetz, den Festlegungen im örtlichen Entwicklungskonzept und überdies den Planungs- und Entwicklungszielen der Gemeinde entsprechen. Das örtliche Entwicklungskonzept hat als Grundlage der übrigen Flächenwidmungsplanung die längerfristigen Ziele und Festlegungen der örtlichen Raumordnung zu enthalten. Das ÖEK ist auf einen Planungszeitraum von zehn Jahren auszulegen. Das ÖEK besteht aus einem Funktionsplan und ergänzenden textlichen Festlegungen. Es hat grundsätzliche Aussagen über das Baulandkonzept, die technische und soziale Infrastruktur, die Sicherung eines wirksamen Umweltschutzes, das Verkehrskonzept und das Grünlandkonzept zu enthalten.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann **bis zum 9. Juli 2010** seine Wünsche und Planungsinteressen dem Gemeindeamt schriftlich bekannt geben.



Die schriftliche Eingabe soll beinhalten: Name, Anschrift und Telefonnummer des Antragstellers; Grundstücknummer; Widmungswunsch; Begründung und Planauszug. Alle die schon einen Umwidmungsantrag gestellt haben brauchen dies nicht mehr tun.

Der Bau- und Planungsausschuss wird sich im Sommer 2010 intensiv mit der Überprüfung und Überarbeitung des FLWPI. und des ÖEK beschäftigen und die Ergebnisse der bisherigen Arbeitskreise und die eingebrachten Anregungen und Wünsche auf die Übereinstimmung mit dem Raumordnungsgesetz, dem örtlichen Entwicklungskonzept und den Planungszielen der Gemeinde überprüfen. Der Gemeinderat wird auf Grund der Empfehlungen des Bau- und Planungsausschusses festlegen, ob diese Anregungen und Wünsche berücksichtigt werden können.

Der Abschluss des Verfahrens ist im Frühjahr 2011 geplant da die Planungs- und Verfahrensschritte des Oö. Raumordnungsgesetzes und deren Fristen eingehalten werden müssen.

Kundmachung

Gemäß § 33, Abs. 1. O.Ö. Raumordnungsgesetz 1994, i.d.g.F., wird darauf hingewiesen, dass der Flächenwidmungsplan Nr. 2, und das örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1 grundlegend überprüft werden. Dies wird durch vierwöchigen Anschlag, in der Zeit vom

11. Juni 2010 bis einschließlich 9. Juli 2010

mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen während der

Auflagefrist schriftlich beim Gemeindeamt KATSDORF bekannt geben kann.

Die Überprüfung betrifft das ganze Gemeindegebiet von Katsdorf.

Ernst Lehner
Bürgermeister der Gemeinde Katsdorf

Angeschlagen am: 11.06.2010
Abgenommen am: 12.07.2010

Waldbrandschutz



Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von

diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Perg, Tel.Nr. 07262/551-470 oder 471 und 472 zu verständigen.

Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

Übertretungen dieser Verordnungen werden mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

Wohnungsbörse - freie Wohnungen

• Wohnung am Südring

Größe: ca. 75 m²

Kontakt: Lebensräume Wohnungsgenossenschaft
Fr. König - 0732 69 400 DW 16

• Wohnungen am Baderberg

Größen: 48 m², 60 m², 75 m², 88 m²

Kontakt: Fam. Pichler - 0681 10 34 2007



Gesundheitsförderungspreis



Gesunde Gemeinden werden jährlich eingeladen, ihre Projekte, die auf innovative und kreative Art die Bevölkerung zu gesundheitsbewusstem Verhalten motivieren und bereits erfolgreich umgesetzt wurden, zum Preis einzureichen.

Die Verleihung der Preise 2010 erfolgte am Weltgesundheitstag, dem 7. April 2010 im Rahmen eines feierlichen Festakts durch Gesundheitsreferent Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Insgesamt reichten 45 Gemeinden ihre erfolgreichen und beispielgebenden Gesundheitsförderungsaktivitäten ein. Die Gewinner wurden von einer Expertenjury gekürt.



Die Gemeinde Katsdorf konnte mit dem Projekt „Motorikpark – Katsdorf in Bewegung“ nicht nur den Bezirkssieg für den Bezirk Perg gewinnen, sondern belegte auch insgesamt den dritten Platz.

• Eigentumswohnungen am Südring

Größen: ca. 85 - 105 m²

Kontakt: www.wfl-wohnen.at,
Hr. Haiderer - 0660 46 33 930





Zu den folgenden Annahmezeiten werden **Grünschnitt, Baum- und Strauchschnitt** sowie **Bauschutt in Haushaltsmengen** (max. 1 Scheibtruhe bzw. kl. PKW-Anhänger) im Bauhof angenommen:

1. April - 31. Oktober:

Mo., 13:00 - 19:00 Uhr / Mi., 13:00 - 17:00 Uhr / Fr., 16:00 - 19:00 Uhr

Bachufersäuberungsaktion 2010

Am Samstag, 17. April 2010, fand im Rahmen der Aktion „Hui statt Pfui“ mit Unterstützung des Bezirksabfallverbandes Perg eine Bachufersäuberungsaktion in Katsdorf statt.

Dabei wurden die Wildbäche von liegen gebliebenen Abfällen gesäubert.

Als Abschluss waren alle auf ein Essen und ein Getränk eingeladen.



Blumenschmuckaktion 2010

Bei der traditionellen Blumenschmuck-Bewertung, bei der die schönsten Häuser und Bauernhäuser bewertet werden, geht es vor allem um den - nach außen hin - sichtbaren Blumenschmuck, an dem sich auch Besucher und Anrainer erfreuen können und der zum Gesamterscheinungsbild einer Ortschaft beiträgt.

Heuer ist aber auch wieder die Möglichkeit gegeben, seinen gesamten Garten, seine eigene Erholungs- oase, bewerten zu lassen.

Anfang Juli ist es dann so weit! Je ein Vertreter der Gemeinde, des Siedlerversins und des Obstbauvereins sowie der Ortsbauernschaft fahren durch das Gemeindegebiet und küren den schönsten Garten, das schönste Haus bzw. Bauernhaus.

Wenn sie bei der Aktion „Blumenschmuckaktion“ mitmachen wollen, bedarf es einer Anmeldung. Hier einige Beispiele, die Sie vielleicht in Ihrem Garten verwirklicht haben:

- Erholungszonen im Garten – vom Schattenplatz bis zur Sonnenbank – mit intelligentem Gartenmanagement für arbeitssparende Pflege.
- Ein kleines Kinderparadies – mit ausschließlich ungiftigen Pflanzen, Beerensträuchern, Freiflächen und Gestaltungen, welche die Herzen der Kinder höher schlagen lassen.
- Der Naturgarten – einheimische Pflanzen- und Tierwelt, Naschgelegenheit für Mensch und Tier, Obstbäume mit alten Sorten
- Wasser im Garten – Schwimmteich, Biotop oder anderen Gestaltungsideen mit Wasser
- Der grüne Innenhof – wenn sich der Innenhof eines Bauernhauses in eine grüne Oase verwandelt hat.

Anmeldung bis spätestens **Freitag, 9. Juli** entweder mit folgendem Abschnitt beim Gemeindeamt, telefonisch unter 88155-25 oder mittels Mail an j.aichberger@katsdorf.ooe.gv.at



Anmeldung Blumenschmuckaktion 2010

in der Kategorie:

- Familienhaus
- Bauernhaus
- Gärten zum Wohlfühlen

Ich möchte hiermit bei der Ortsbewertung in der angekreuzten Kategorie teilnehmen.

Name:

Adresse:

Telefon:



Aktuelles bei der Feuerwehr

FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN

Heftige Unwetter in Oberösterreich

Das Wochenende zwischen 12. und 13. Juni 2010, war in Katsdorf und Umgebung von heftigen Unwettern geprägt. Neben kleineren Aufräumarbeiten rückte die FF-Katsdorf unter anderem zu folgenden Einsätzen aus:

- Baum auf Stromleitung bei Firma Woldrich
- Pumparbeiten Biogasanlage Schweinbach
- provisorische Dachreparaturarbeiten nach Sturm



Biogasanlage Schweinbach

„LF ade“

Am Sonntag, 13.06.2010 war es soweit, und unser Löschfahrzeug welches seit 1982 im Dienst für den nächsten stand wurde seinem deutschen Nachbesitzer übergeben. Vor allem durch die Bergeausrüstung galt es vor fast dreißig Jahren als eines der modernsten Fahrzeuge im Abschnitt.



PS.: Fahrzeugsegnung des neuen KLF am 12.09.2010. Auf zahlreichen Besuch freut sich die FF-Katsdorf!

Feuerlöscherüberprüfung

Am **Samstag, 3.7.2010** findet im Feuerwehrhaus Katsdorf wieder eine Feuerlöscherüberprüfung statt. Die Firma Hanousek ist hierfür von 9:00-12:00 Uhr für Sie anwesend.

Kostenpunkt je Überprüfung: EUR 5,80

PS.: Um 10:00 Uhr findet eine kurze Brandbekämpfungsvorführung mit Feuerlöscher statt.

"Die Feuerwehrmatura"

HBI Gerald Schön und AW Dietmar Ganglbauer von der FF Ruhstetten sowie BM Gerald Raffelsdorfer von der FF Katsdorf haben das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold positiv absolviert. Wir gratulieren!



Unsere 3 "Goldenen" HBI Gerald Schön, HBM Gerald Raffelsdorfer und AW Dietmar Ganglbauer

Hochwassereinsatz in Mauthausen



Am Fronleichnamstag um 9:09 wurde die FF Ruhstetten zu einem Hochwassereinsatz nach Mauthausen alarmiert. Erstmals wurde dort - noch vor der offiziellen Eröffnung - der neu errichtete mobile Hochwasserdamm aufgebaut, um das Ortsgebiet von Mauthausen zu schützen. Neben mehreren Feuerwehren des Abschnitts waren ganztags 9 Kamera-

den im Einsatz.

Kameraden aus Ruhstetten bei der Arbeit mit LHStv. Franz Hiesl

Unwetter

Zu insgesamt 5 Einsätzen wurde die FF Ruhstetten im Rahmen des schweren Unwetters letzte Woche gerufen. Mehrere abgeknickte Bäume und Äste wurden von der Straße entfernt und ein durch das Unwetter beschädigtes Straßenstück gesichert. Unmittelbar nach dem Sturm begannen die Kameraden mit der Reparatur schwer beschädigter Dächer. Trotz des Stromausfalls war die FF Ruhstetten mit 16 Mann im Einsatz.